



Kontakt zwischen den Generationen fördern: Heinrich Lährling (Aktion Silberfisch, v. l.), Manfred Joudiet (Seniorenengemeinschaft Höxter), Werner Lensdorf (Sozialstation Jung & Alt), Claudia Penkalla (Der Paritätische Höxter) und Klaus Brune (Kreis Höxter) stellen das neue Projekt vor. FOTO: PARITÄTISCHER

Hilfe für ein Taschengeld

Neues Projekt: Die Aktion Silberfisch und der Paritätische Wohlfahrtsverband starten ein gemeinsames Angebot. Jugendliche und junge Erwachsene unterstützen Senioren.

■ **Höxter (nw).** Die Aktion Silberfisch und der Paritätische Wohlfahrtsverband starten in Höxter ein gemeinsames Projekt: Eine Taschengeldbörse will Jugendliche und junge Erwachsene an Bürgerinnen und Bürger vermitteln, die Unterstützung bei ihren Alltagsaufgaben benötigen.

Bei Aufgaben wie Rasen mähen, Schnee schieben oder auch den Hund Gassi führen, können Jugendliche sich sozial engagieren und nebenbei etwas Taschengeld dazu verdienen.

„Alltagsaufgaben sind gerade für viele ältere Menschen eine Herausforderung“, so Heinrich Lährling, Vorsitzender der Aktion Silberfisch. „Gerade wenn Familienangehörige nicht vor Ort sind oder

nur eingeschränkt unterstützen können, fehlt hier und da einfach eine helfende Hand, die mit anpackt“, so Lährling.

Die Taschengeldbörse will hier eine Brücke schlagen und Unterstützung vermitteln. „Wir suchen junge Menschen, die Lust haben, ihre Hilfe anzubieten und so ihr Taschengeld etwas aufbessern“, berichtet Claudia Penkalla, Koordinatorin der Taschengeldbörse.

Hierbei handele es sich um unregelmäßige und ungefährliche Tätigkeiten, dauerhafte Verpflichtungen würden nicht eingegangen.

„Die Taschengeldbörse möchte aber nicht einfach nur Tätigkeiten an Jugendliche vermitteln, sondern ganz bewusst den Kontakt zwischen beiden Generationen herstel-

len und damit fördern“, zeigt Penkalla die Intention des Projektes auf.

Ihre Hilfe anbieten können Jugendliche und junge Erwachsene. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung bei der Taschengeldbörse notwendig, bei der auch Tätig-

keitswünsche angegeben werden können. Jugendliche können sich bereits jetzt registrieren, im Januar startet die Vermittlung an Unterstützung suchende Bürger.

Hilfesuchende können sich im Büro der Taschengeldbörse, Neue Straße 15, montags

in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr sowie jeden ersten und dritten Freitag im Monat oder nach individueller Terminvereinbarung über das Angebot der Taschengeldbörse informieren oder die kostenlose Vermittlung in Anspruch nehmen.

Der Kreis Höxter unterstützt das Projekt und freut sich über den Projektstart. „Mit der Taschengeldbörse bieten wir hilfesuchenden Menschen in unserer Region ein Unterstützungsangebot. Gleichzeitig werden sowohl jungen als auch älteren Menschen ein Einblick in die jeweilige Lebenssituation des Anderen geboten und Begegnungen gefördert“, so Klaus Brune, Abteilungsleiter Finanzielle Hilfen und Schwerbehinderung des Kreises Höxter.

Taschengeldbörse

- ◆ Die Taschengeldbörse ist ein Projekt der Aktion Silberfisch und des Paritätischen, Kreisgruppe Höxter, in Kooperation mit dem Kreis Höxter, der Sozialstation Jung und Alt, dem Jugendzentrum und Seniorenbüro in Höxter.
- ◆ Weitere Informationen sind unter www.taschengeldbörse-hoexter.de oder

Tel. (0 52 71) 38 00 42 erhältlich.

- ◆ Der Aufbau der Taschengeldbörse wird gefördert durch das nordrhein-westfälische Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter und den Europäischen Sozialfond.